

# Nach Flugzeugabsturz: ÖAMTC bringt verletzte Steirer aus Kroatien heim

Rückholung per Linienflug und Rettungswagen

Wien (OTS) - Auf Grund widriger Witterungsverhältnisse stürzte am vergangenen Mittwoch ein Kleinflugzeug beim Landeanflug auf den Flughafen von Dubrovnik ab. An Bord drei Steirer, die sich vom Kapfenberger Flugplatz aus in Richtung Kroatien auf den Weg machten. "Der Pilot wurde mit schweren, seine beiden Passagiere mit leichteren Verletzungen in das Krankenhaus von Dubrovnik eingeliefert", berichtet Arjan Buurman, Leiter der ÖAMTC-Schutzbrief-Nothilfe. "Glück im Unglück hatten sie dennoch – auch wenn der Pilot operiert werden musste, befand sich keiner der drei in Lebensgefahr."

Nach erfolgter Kontaktaufnahme mit dem ÖAMTC und Rücksprache mit den behandelnden Ärzten wurde sofort begonnen, eine Rückholung der Patienten in die Wege zu leiten. "Bereits morgen, Samstag, wird der Pilot in Begleitung eines Arztes mittels Krankentransportwagen nach Graz überstellt", erzählt Buurman. Und auch für seine beiden Passagiere – ein befreundetes Ehepaar – geht es am Samstag wieder zurück in die Heimat. "Für sie haben wir einen Linienflug mit Sanitätsbegleitung von Dubrovnik nach Wien organisiert", so der Leiter der ÖAMTC-Schutzbrief-Nothilfe. "Von Wien geht es dann mit einem Krankentransportwagen ebenfalls nach Graz."

Da die Steirer einen ÖAMTC-Schutzbrief haben, übernimmt der Mobilitätsclub die Kosten für den Transport zurück nach Österreich. Der ÖAMTC-Schutzbrief bedeutet Soforthilfe in Österreich und in allen Reiseländern Europas, auf allen Mittelmeerinseln und in allen Mittelmeerländern, auf den Kanaren, den Azoren und auf Madeira.

Mehr Infos zum ÖAMTC-Schutzbrief und seinen Leistungen findet man unter [www.oeamtc.at/schutzbrief](https://www.oeamtc.at/schutzbrief).